

► RHEINMETALL

9. September 2025

Rheinmetall treibt Projekt „UK Gun Hall“ voran – Comeback der britischen Großkaliberherstellung gewinnt an Fahrt

Rheinmetall treibt sein wegweisendes Projekt „UK Gun Hall“ voran. Der Standort Telford wurde bestätigt – ein entscheidender Schritt zur Wiederherstellung der Fähigkeit Großbritanniens, erstmals seit Jahrzehnten wieder großkalibrige Waffenanlagen im eigenen Land herzustellen. Der virtuelle Spatenstich für die UK Gun Hall erfolgt am Donnerstag, 11. September 2025, gegen 14:35 Uhr an Rheinmetalls DSEI-Messestand S9-110. Die UK Gun Hall wird souveräne britische Fähigkeiten bereitstellen, die Sicherheit des Landes stärken, die Einsatzbereitschaft der NATO erhöhen und eine neue Ära der britischen Rüstungsindustrie einläuten.

Armin Papperger, Vorstandsvorsitzender der Rheinmetall AG: „Die UK Gun Hall ist ein strategischer Gewinn, der die Position Großbritanniens unter den führenden Industrienächten der NATO festigt. Die Fortschritte, die wir seit unserer ersten Ankündigung erzielt haben, zeigen unsere Entschlossenheit, diese Kapazitäten bereitzustellen, wenn sie am dringendsten benötigt werden.“

Seit der Ankündigung der millionenschweren Investition Anfang dieses Jahres hat Rheinmetall keine Zeit verloren. Es wurden bereits Bestellungen für wichtige Maschinen mit langer Lieferzeit aufgegeben, um eine schnelle Installation zu gewährleisten, sobald die Meilensteine des Baus erreicht sind.



Dank fortgeschrittener Designarbeiten entsteht eine Anlage, die für die Produktion großkalibriger Waffenanlagen in großen Stückzahlen optimiert ist und mit Blick auf eine zukünftige Kapazitätserweiterung gebaut wird. Die Vorbereitungsarbeiten am neuen Standort sind im Gange. Die frühzeitige Einbindung britischer Stahlproduzenten und lokaler Klein- und mittelständischer Unternehmen legt den Grundstein für eine widerstandsfähige inländische Lieferkette.

Die UK Gun Hall ist Teil eines umfassenderen Kooperationsrahmens zwischen Großbritannien und Deutschland im Rahmen des Trinity House Agreement, welches die gemeinsamen Fähigkeiten der Verteidigungsindustrie stärkt. Sie ergänzt Rheinmetalls etablierte Waffen- und Munitionsproduktionsstätte in Unterlüß in der Lüneburger Heide und schafft eine widerstandsfähige, transnationale Lieferkette zur Unterstützung der NATO und ihrer Partnerländer.

► Keyfacts

- ▷ Rheinmetall treibt das UK Gun Hall-Projekt voran
- ▷ Wiederherstellung der britischen Großkaliber-Geschützfertigung im eigenen Land
- ▷ Wichtige Maschinen mit langer Lieferzeit bereits bestellt, um rasche Installation zu ermöglichen
- ▷ Besuchen Sie uns auf der DSEI 2025 – Stand S9-110

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- 📷 @Rheinmetallag
- 📺 Rheinmetall
- ▶ Rheinmetall

WhatsApp



Die UK Gun Hall wird eine zentrale Rolle bei der Umgestaltung der British Army im Rahmen der Strategic Defence Review spielen und die Feuerkraft und industrielle Widerstandsfähigkeit liefern, die für eine zehnfache Steigerung der Kampfkraft bis 2030 erforderlich sind. Sie wird das Challenger-3-Programm, die Boxer-Produktion und zukünftige Artillerieplattformen direkt unterstützen und gleichzeitig das Exportpotenzial Großbritanniens verbessern.

In den nächsten zehn Jahren sollen durch das Projekt rund 100 hochqualifizierte Arbeitsplätze am Standort entstehen. Weitere Arbeitsplätze in der gesamten britischen Lieferkette werden zudem gefördert. Ausbildungs- und Absolventenprogramme sind bereits in der Entwicklung, um sicherzustellen, dass der Standort zu einem Zentrum für technische Exzellenz für die nächste Generation wird.

Als Teil einer umfassenderen Strategie zur Stärkung der souveränen Fähigkeiten ergänzt die UK Gun Hall die laufende Expansion von Rheinmetall in Telford für die Produktion von Boxer und Challenger 3 sowie die Einrichtung des Rheinmetall House in Bristol als nationales Zentrum für Zusammenarbeit und Innovation. Zusammen stellen diese Initiativen eine entscheidende Stärkung der britischen Verteidigungsindustrie und eine langfristige Investition in die nationale Sicherheit dar.